

Staatliche Realschule Vaterstetten



Stand September 2023

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, herzlich willkommen an der Realschule Vaterstetten!

Unser Leitfaden soll Ihnen/euch einen schnellen Überblick verschaffen.

A

Adresse

Staatliche Realschule Vaterstetten
Neue Poststraße 6
85598 Baldham

Telefon: 08106/3667-0

Fax: 08106/3667-77

E-Mail: verwaltung@realschule-vaterstetten.de

Homepage: www.realschule-vaterstetten.de

Adventsandachten

Während der Adventszeit wird i.d.R. einmal wöchentlich morgens um 7.00 Uhr eine Adventsandacht an der RSV abgehalten.

→ siehe **Bet- und Breakfast**

Adventsbasar

In der Adventszeit findet jährlich ein Adventsbasar, verbunden mit einem Weihnachtskonzert, in unserer Schule statt. Im Rahmen dieses Basars verkaufen unsere Schüler/-innen der 5. bis 7. Jahrgangsstufen Selbstgebasteltes. Der Erlös kommt einer sozialen Einrichtung zu Gute.

Änderung Ihrer Anschrift

Bitte teilen Sie der Schule die Änderung Ihrer Anschrift, Telefonnummern oder E-Mail-Adressen umgehend mit, um die Unterlagen stets auf dem aktuellen Stand zu halten und die Erreichbarkeit im Notfall zu gewährleisten. Gerne kann die Mitteilung auch über Ihr Kind im Sekretariat erfolgen.

Arztbesuche

Diese Termine sollten Sie vorzugsweise auf den Nachmittag legen.

→ siehe **Befreiung**

Ausbildungszweige

An der RSV werden aktuell folgende Ausbildungszweige angeboten:

1. Wahlpflichtfächergruppe I – mathematisch/naturwissenschaftlich
2. Wahlpflichtfächergruppe II – wirtschaftlich/kaufmännisch
3. Wahlpflichtfächergruppe III a – sprachlich: Französisch oder Spanisch
III b – musisch: Musik

Aushänge

Über das Digitale Schwarze Brett in der Aula werden neben dem Vertretungsplan weitere wichtige allgemeine Informationen an Ihre Kinder weitergegeben (z. B. Sondertreffen für Wahlfächer).

B

Befreiung vom Unterricht

Nach der Schulordnung können die Schüler/-innen nur in dringenden Ausnahmefällen vom Unterricht befreit werden (Antrag bitte über das Infoportal stellen!):

a) Befreiung Ihres Kindes während des Unterrichts

Ist es Ihrem Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich, am laufenden Unterricht teilzunehmen, so muss es sich an eine Lehrkraft wenden. Diese gibt dem Sekretariat Bescheid, welches wiederum Sie verständigt. Ihr Kind muss im Anschluss in jedem Fall von einem Erziehungsberechtigten abgeholt werden.

b) Befreiung Ihres Kindes für einen bestimmten Tag

Besondere Unterrichtsbefreiungen (z. B. für externe Veranstaltungen, Arztbesuche oder auch Trauerfeiern) bedürfen stets einer Genehmigung durch die Schulleitung. Die Schule muss hierfür spätestens einen Tag vorher schriftlich benachrichtigt werden (Infoportal!).

c) Befreiung Ihres Kindes vom Sportunterricht

Für eine teilweise oder völlige Befreiung vom Sportunterricht ist die Vorlage einer aktuellen ärztlichen Bescheinigung bei der jeweiligen Sportlehrkraft erforderlich. Ihr Kind ist jedoch grundsätzlich verpflichtet, beim Sportunterricht anwesend zu sein. Über Ausnahmen entscheidet die Schulleitung.

Beratungslehrkraft

Bei Fragen zur Schullaufbahn, zur beruflichen Orientierung und bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten wenden Sie sich an die Beratungslehrkraft Fr. Albrecht-Wendenburg. Schüler/-innen wie Eltern können sich auch mithilfe des Kontaktformulars auf unserer Homepage bzw. über das Elternportal an sie wenden.

Beratung bei Legasthenie oder Ähnlichem

Bei Fragen zu Legasthenie oder Ähnlichem wenden Sie sich bitte an Frau Bechtold-Weng oder unseren Schulpsychologen, Herrn Geißler. Die E-Mail-Adressen finden Sie auf unserer Homepage.

Weiterhin können Sie für allgemeine Fragen rund um Leseschwäche, Rechtschreibstörung, Legasthenie usw. die Schulberatungsstelle Oberbayern-Ost kontaktieren.

→ siehe **Schullaufbahnwahl**

Berufsberatung

Die RSV bietet für die Schüler/-innen der 8. bis 10. Klassen i. d. R. jährlich einen Berufsinformationsabend an. Des Weiteren berät eine Mitarbeiterin der Bundesagentur für Arbeit, Frau Maharib, die Schüler/-innen der 9. und 10. Klassen einmal pro Monat. Einzel- und Gruppengespräche sind üblich.

Auch findet in der 9. Klasse ein Projekt zur Berufsfindung statt. Bei Fragen hierfür wenden Sie sich bitte an Herrn Schnaubelt.

Außerhalb unserer Schule können Sie bei den folgenden Adressen Informationen einholen:

a) Bundesagentur für Arbeit München

Kapuzinerstraße 26
80337 München
Telefon: 089/5154-6669

b) Bundesagentur für Arbeit Ebersberg
Kolpingstraße 1
85560 Ebersberg
Telefon: 08092/82560

Berufspraktika

Den Schülerinnen und Schülern der 9. Jahrgangsstufe wird die Teilnahme an Berufspraktika ermöglicht.

Bet- und Breakfast

Die katholischen und evangelischen Religionslehrkräfte laden alle Schüler/-innen und Lehrkräfte i. d. R. einmal monatlich zur sogenannten „Frühschicht“ ein, die auf den Tag einstimmen soll.

Die Frühschichten finden jeweils von 7.00-7.45 Uhr statt. Es wird mit einer Andacht begonnen, daran schließt ein Frühstück an, das vom Elternbeirat unterstützend finanziert wird. Damit für das Frühstück entsprechend geplant werden kann, werden die Religionslehrkräfte in den Klassen nachfragen, wer verbindlich teilnehmen will. Die Lehrkräfte freuen sich, Ihre Kinder bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Bücherei

Die Öffnungszeiten der Schulbücherei werden zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben.

Bushaltestelle

Vor dem Haupteingang der Schule wurde eine Bushaltestelle eingerichtet, damit ein möglichst gefahrloses Ein- und Aussteigen der Schüler/-innen gewährleistet ist. Zu beachten ist das damit verbundene Halteverbot für Privatfahrzeuge.

C

Chips und Co.

Der Verzehr von Chips, Erdnüssen, Erdnussflips und ähnlichen Knabbereien sowie der Genuss von Energiedrinks ist an unserer Schule, in Abstimmung mit dem Elternbeirat und dem Schulforum, nicht erwünscht. Dass diese Lebensmittel der Gesundheit unserer Kinder nicht zuträglich sind, ist hinlänglich bekannt.

D

Datenschutz

Zu Beginn jeden Schuljahres haben alle neuen Schülerinnen und Schüler eine Einwilligungserklärung bezüglich der Veröffentlichung von Fotos etc. z. B. auf der Homepage zu unterzeichnen.

DB-Schülerbegleiter/-innen

Dies ist ein Projekt der Deutschen Bahn (DB) und der S-Bahn-Betreiber in Zusammenarbeit mit der RSV und der Bundespolizei. Die S-Bahn-Begleiter/-innen sind besonders ausgebildete Schüler/-innen, die im Bedarfsfall deeskalierend tätig werden sollen. Diese Jugendlichen, die für den Schulweg die S-Bahn benutzen, treten immer zu zweit auf und können sich als DB-Schülerbegleiter/-innen ausweisen. Es ist nicht Intention der Bahn und der RSV, Schüler/-innen als Aufpasser einzusetzen, sondern

durch gezielte Kommunikation und Ansprache, Aggressionen im Vorfeld zu vermeiden.

Direktorat

→ siehe **Schulleitung**

Doppelstunden

In der Regel werden die einzelnen Fächer in Doppelstunden unterrichtet.

Drogen-, Suchtberatung

Die an unserer Schule zuständige Kontaktlehrerin ist Frau Baier-Weindl. Sie können sich gegebenenfalls aber auch mit unserem Schulpsychologen Herrn Geißler in Verbindung setzen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Die Sprechstunden an der RSV werden zu Beginn des Schuljahres bekanntgegeben.

E

Elternabende

Zu Beginn jeden Schuljahres wird ein Klassenelternabend, bei dem die Klassenleitung und die Co-Klassenleitung über das kommende Schuljahr informieren, abgehalten. Ferner kann es zusätzliche pädagogische Elternabende geben, die sich mit speziellen Themen auseinandersetzen. Die Einladungen dazu erhalten Sie jeweils per E-Mail über das Programm Elternportal oder in Papierform.

Elternbeirat

Der Elternbeirat sieht sich als Mittlerinstanz zwischen Schulleitung, Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern. Neben der Wahrnehmung der Mitwirkungsrechte am Schulgeschehen ist es die Aufgabe des Elternbeirats, das Vertrauensverhältnis zwischen Eltern und Lehrkräften zu unterstützen, da wir alle gemeinsam für Bildung und Erziehung verantwortlich sind. Der Elternbeirat der RSV besteht aus höchstens zwölf Mitgliedern, die für zwei Jahre gewählt werden. Die aktuelle Mitgliederliste des Elternbeirats wird jeweils auf der Webseite der RSV (→ **Adresse**) veröffentlicht. Die E-Mail-Adresse des Elternbeirats lautet: elternbeirat@realschule-vaterstetten.de

Elternbriefe

In regelmäßigen Abständen erhalten Sie über die Elternbriefe (in Papierform oder digital über das Elternportal) wichtige Informationen, die den Schulalltag betreffen. Die Kenntnisnahme dieser Informationen bitten wir Sie z. T. durch Ihre Unterschrift zu bestätigen und zuverlässig über Ihr Kind an die Klasseleitung weiterzuleiten.

Elternsprechtage

Dieser findet i. d. R. zweimal im Jahr statt. Sie werden über das Elternportal bzw. den Elternbrief darüber informiert. Die Anmeldung hierzu kann ebenfalls über das Elternportal erfolgen, zusätzlich finden Sie in der Aula ein bis zwei Tage vor dem Sprechtag Listen, in die Sie sich eintragen können. Bitte fassen Sie sich bei den Gesprächen kurz und nutzen Sie, wenn es Ihnen möglich ist, auch die üblichen Sprechstunden der einzelnen Lehrkräfte oder vereinbaren Sie einen Termin.

E-Mail-Kontakt

→ siehe **Adresse**

Entschuldigungen

Alle Fehlzeiten müssen grundsätzlich schriftlich entschuldigt werden. Am Tag der Erkrankung muss die Schülerin bzw. der Schüler vor Unterrichtsbeginn, ab 7.10 Uhr von den Erziehungsberechtigten im Sekretariat über das Elternportal (gilt als schriftliche Entschuldigung!) telefonisch, per Mail, per Fax oder in sonstiger geeigneter Form (z. B. als schriftliche Mitteilung über Mitschüler/-innen) entschuldigt werden. Spätestens am dritten Fehltag sollte die Klasseleitung über den Grund des Fehlens persönlich oder durch einen Anruf im Sekretariat benachrichtigt werden. Am Tag, an dem die Schule wieder besucht wird, ist spätestens eine schriftliche Entschuldigung bei der Klasseleitung abzugeben. Bei Erkrankungen von über 10 Tagen, aber auch bei einer Häufung von Absenzen, z. B. an Prüfungstagen, kann die Schule ein ärztliches Attest verlangen.

→ siehe **Krankheit**

Ergänzungsunterricht

Im Ergänzungsunterricht werden die in den 5. oder 6. Jahrgangsstufen benötigten Grundkenntnisse und -fertigkeiten verbessert sowie gefestigt. Bitte beachten Sie, dass der Besuch des Ergänzungsunterrichts von den Lehrkräften je nach Leistungsstand empfohlen wird.

Erziehungsberatung

Fragen, Gespräche und Hilfe rund um die Themen zur Erziehungsberatung beantwortet und diskutiert mit Ihnen gerne die:

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Ignaz-Perner-Straße 10

5560 Ebersberg

Telefon: 08092/21460

und

Mariahilfplatz 17

81518 München

Telefon: 089/62210

Erziehungspartnerschaft

Im Rahmen der Kooperation zwischen Lehrkräften, Schülerinnen, Schülern und Eltern wurde ein Konzept entwickelt, in dem spezifische Ziele der RSV seit dem Schuljahr 2015/16 umgesetzt werden. Wir wollen uns insbesondere den vier folgenden Schwerpunkten widmen: Gemeinschaft, Kommunikation, Kooperation und Mitsprache in Bezug auf Schulfamilie, Eltern und Kinder.

F

Fahrräder (Skate- und Longboards)

Für Fahrräder gibt es an unserer Schule mehrere Fahrradstellplätze. Für Beschädigungen oder Diebstahl kann keine Haftung übernommen werden. Die Benutzung von Boards, Inlineskates usw. ist im Schulhaus untersagt.

Ferien

Gemäß dem Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetz (BayEUG) stehen allen

Schülerinnen und Schülern eine feste Anzahl von Ferientagen zu. Die Ferientermine werden im ersten Elternbrief bekannt gegeben. Grundsätzlich weist das Kultusministerium darauf hin, dass keine Unterrichtsbefreiungen gewährt werden, um Urlaubsreisen früher beginnen oder später enden zu lassen.

Feueralarm

Bei Probealarm wird geübt, wie sich jeder im Ernstfall verhalten muss. Zu Beginn des Schuljahres informieren die Klassenleiter/-innen über den Ablauf. Bei Alarm begibt sich die Klasse gemeinsam mit ihrer Lehrkraft zu einem festgelegten Sammelplatz auf dem Sportgelände. Neben dem Fluchtplan hängt in jedem Klassenzimmer auch ein Aufstellplan für den Sportplatz sowie eine Information über das Verhalten für den Notfall. Am Sammelplatz überprüft die Lehrkraft die Vollständigkeit der Klasse. Die Schüler/-innen bleiben die ganze Zeit bei ihrer Klasse, bis Entwarnung gegeben wird.

Förderunterricht

Der Förderunterricht wird in Absprache mit der Lehrkraft empfohlen, wenn ein Nachholbedarf besteht.

Fortbildungen

Sowohl die Schule als auch der Elternbeirat legen großen Wert darauf, dass den Lehrkräften Gelegenheit gegeben wird, sich fortzubilden. Auch wenn nicht alle Lehrerfortbildungen in der unterrichtsfreien Zeit angeboten werden, bemüht sich die Schule, Unterrichtsausfälle aus diesem Grund zu minimieren.

Frühaufsicht

Die Schüler/-innen dürfen sich bis 7.50 Uhr ausschließlich in den beiden Aulen aufhalten. Beaufsichtigt werden sie durch Lehrkräfte.

Fundsachen

Wenn etwas verloren wurde, kann man nach dem Unterricht im Raum zwischen den Türen des Haupteinganges nachschauen, ob das Verlorene da hinterlegt wurde. Dort werden die Fundstücke in grauen Boxen gesammelt. Gefundene Wertgegenstände sollten bitte im Sekretariat abgegeben werden.

G

Gemeinschaftsbeauftragte

Seit dem Schuljahr 2018/19 unterstützen sie die Klassensprecher/innen und Klassenleitungen bei ihren Aufgaben.

Gewaltprävention

Der friedliche, respektvolle Umgang miteinander ist uns ein wichtiges Anliegen. Durch verschiedene Maßnahmen, z. B. den Einsatz von metalog training tools, soll dieser geübt werden.

→ siehe **Streitschlichter** und **Sozialtraining**

→ siehe **Zivilcourage**

Gottesdienst

Jeweils zum Schuljahresanfang findet ein ökumenischer Gottesdienst statt. Alternativ kann dazu eine Veranstaltung der Fachschaft Ethik besucht werden.

H

Haftung

Die Schule übernimmt keine Haftung für Gegenstände, die von Schülerinnen und Schülern in die Schule mitgebracht werden (Schulsachen, Kleidung, Fahrräder, Handys, Longboards etc.).

Handy

Der Art. 56 Abs. 5 BayEUG lautet:

"Im Schulgebäude und auf dem Schulgelände sind Mobilfunktelefone und sonstige digitale Speichermedien, die nicht zu Unterrichtszwecken verwendet werden, auszuschalten. Die unterrichtende oder die außerhalb des Unterrichts Aufsicht führende Lehrkraft kann Ausnahmen gestatten. Bei Zuwiderhandlung kann ein Mobilfunktelefon oder ein sonstiges digitales Speichermedium vorübergehend einbehalten werden." Sollte ein Gerät einbehalten werden, können nur die Eltern es wieder abholen.

Hausaufgaben, Hausaufgabenheft

Jede Schülerin und jeder Schüler soll ein Hausaufgabenheft führen. Die Hausaufgaben, mündlicher oder schriftlicher Art, dienen zum Einüben von Gelerntem und zur Vorbereitung auf Neues. Bitte überprüfen Sie Einträge und Hausaufgaben regelmäßig.

Hausmeister

Unsere Hausmeister, Herr Koch und weitere, sorgen dafür, dass alle technischen Einrichtungen einwandfrei funktionieren. Außerdem kontrollieren sie die Sauberkeit in den Klassenzimmern und auf dem Schulgelände. Die Hausmeister sind über das Sekretariat zu erreichen.

Hausrecht

Auf dem gesamten Schulgelände (Schulgebäude, Pausenhof und Eingangsbereich bis zur Straße) gilt unsere Hausordnung. Für Schüler/-innen heißt das, jede Lehrkraft ist berechtigt, Anweisungen zu geben, denen Folge zu leisten ist. Schulfremde Personen haben sich im Sekretariat anzumelden.

Homepage

Viele aktuelle Informationen sind auf der Homepage unserer Schule nachzulesen. Die Adresse lautet: www.realschule-vaterstetten.de

Informationen

In der Aula befinden sich ein Digitales Schwarzes Brett und für alle zugänglich Info-Tafeln. Dort werden u. a. der Vertretungsplan oder Termine für Schülersprechstunden ausgehängt. Diese Informationen werden ständig aktualisiert.

Informationsveranstaltungen

Im Frühjahr findet ein allgemeiner Informationsabend statt, zu dem die Eltern der 4. bzw. 5. Jahrgangsstufe aus Grund- bzw. Hauptschulen eingeladen werden. Die Realschule Vaterstetten stellt dabei sich und ihr spezielles Angebot vor. Im März findet ein Infoabend zur Wahl der einzelnen Wahlpflichtfächergruppen statt.

Jedes Jahr im Herbst können sich Schüler/-innen und Eltern der 8. bis 10. Jahrgangsstufe i. d. R. an einem Abend zu dem Thema Berufswahl informieren. Verschiedenste Firmen präsentieren dann eine Vielzahl von Ausbildungsberufen.

K

Kaugummi

Das Kauen von Kaugummi ist im gesamten Schulgebäude aus Gründen der Hygiene und Verschmutzung untersagt. Hält sich eine Schülerin bzw. ein Schüler nicht an diese Regelung, so wird sie/er zu Arbeiten für das Gemeinwohl herangezogen.

Klassenelternsprecher/-in

Es besteht die Möglichkeit, am ersten Elternabend innerhalb einer Klasse Klassenelternsprecher/-innen zu wählen. Dies wird seitens der Schule sowie des Elternbeirats empfohlen und unterstützt.

Klassenfahrten

In der Regel findet in der 5. Klasse ein Schullandheimaufenthalt statt. Die 7. Klassen nehmen an einer Sommersportwoche teil. Die 9. Klassen der Wahlpflichtfächergruppe I beschäftigen sich bei einem Schullandheimaufenthalt mit MINT. Für die 10. Klassen steht eine Studienfahrt an. Die Klassen mit dem Profulfach Musik begeben sich auf Musikprobentage außer Haus. Familien, die finanzielle Unterstützung benötigen, können im Schulsekretariat, über den Elternbeirat oder die Homepage ein Zuschussformular zu den Kosten der Klassenfahrt erhalten. Bitte füllen Sie dieses Formular sorgfältig aus und fügen Sie die erforderlichen Nachweise bei. Das Formular sollte dem Elternbeirat spätestens vier Wochen vor Fahrtbeginn vorliegen. Die absolut diskrete Behandlung ist eine Selbstverständlichkeit.

Klassenleiter/in

Eine in der Klasse unterrichtende Lehrkraft übernimmt die Aufgaben der Klassleitung und ist damit auch Ansprechpartner/in bei organisatorischen und pädagogischen Angelegenheiten der Klasse. Sie wird durch eine Co-Klassleitung unterstützt.

Klassleiterstunden

Einmal im Monat findet eine dreißigminütige Klassleiterstunde statt, um Organisatorisches zu besprechen und auf das Schulmotto „Respekt“ einzugehen. Jede Unterrichtsstunde wird deshalb um 5 Minuten gekürzt. Der Unterricht endet regulär um 13 Uhr.

Klassenräume

Alle Klassen ein festes Klassenzimmer.

Kleiderordnung

Bei der Kleiderwahl ist auf ein angemessenes Erscheinungsbild zu achten. Sollte die Kleidung nicht der schulischen Situation angepasst sein, stellt die Schule für diesen Tag Schulkleidung zur Verfügung, die gereinigt und gebügelt wieder im Sekretariat abzugeben ist.

Konzerte

Jährlich findet i. d. R. ein Weihnachts- und ein Sommerkonzert statt. Zusätzlich gibt es Vorspielabende der einzelnen Musikklassen.

Krankheiten

Bei Krankheit muss Ihr Kind unbedingt in der Schule entschuldigt werden. Dies muss möglichst über das Elternportal, per Mail oder telefonisch bis spätestens 7.55 Uhr

geschehen. Wenn die Schülerin bzw. der Schüler wieder in die Schule kommt, ist es notwendig, dass von den Eltern noch eine schriftliche Entschuldigung oder das entsprechende Entschuldigungsformular beim Klassenleiter abgegeben wird, sofern die Entschuldigung nicht über das Elternportal erfolgte.

Telefon: 08106/3667-0

Fax: 08106/3667-77

E-Mail: verwaltung@realschule-vaterstetten.de

Kommunikationswege kurz zu halten, ist unser Anliegen. Wir bitten darum, der Schule Ihre aktuellen Telefonnummern (bzw. die der mit der Erziehung oder Beaufsichtigung betrauten Personen) mitzuteilen, damit wir Sie in Notfällen informieren können.

Krankenzimmer

Schüler/-innen, die während des Unterrichts erkranken oder sich unwohl fühlen, melden sich im Sekretariat, um dann von den Eltern abgeholt zu werden.

Kriseninterventionsteam „AKKU“

Dieses Team unterstützt Schülerinnen und Schüler bei Bedarf in Krisen wie z. B. Trauerbewältigung. Ansprechpartnerinnen sind Frau Schwalb oder Frau Schwarz.

L

Lehrer/-innen

Die Sprechstunden werden über einen Elternbrief mitgeteilt. Daneben können mit den Lehrerinnen und Lehrern spezielle Termine vereinbart werden. Es empfiehlt sich, telefonisch am jeweiligen Tag nachzufragen, ob die wöchentliche Sprechstunde tatsächlich stattfinden kann. Sie können die Lehrkräfte aber auch über das Elternportal kontaktieren.

Leistungsnachweise

In jedem Fach werden Leistungsnachweise zur Bildung der Gesamtnote erhoben. Dies kann sowohl schriftlich in Form von Schulaufgaben, Kurzarbeiten und Stegreifaufgaben als auch mündlich erfolgen. Die jeweiligen Fachlehrkräfte werden zu Beginn des Schuljahres genau erklären, wie sich diese Leistungserhebungen in den einzelnen Fächern gestalten und über das Schuljahr verteilen.

→ siehe **RSO**

Leitgedanken der RSV

Wir wollen jungen Menschen Wissen und Können vermitteln sowie ihr Herz und ihren Charakter bilden (nach BayEUG Art. 1). Wir wollen die uns anvertrauten jungen Menschen befähigen, ihre Begabungen einzusetzen, um ihr Umfeld verantwortungsbewusst und menschenwürdig zu gestalten. Dabei wollen wir Bewährtes bewahren und für Neues offen sein.

M

Materialgeld

Es ist an unserer Schule üblich, am Schuljahresanfang einen gewissen Beitrag für Arbeitsblätter, Kopierkosten etc. als Eigenbeteiligung zu erheben.

Medienerziehung

Medien sind ein wichtiger Teil des Alltags von Kindern. Wir stellen uns dieser Tatsache und unterstützen den sinnvollen, aktiven und reflektierten Umgang unserer Schülerschaft mit Medien.

Mensa

Unseren Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften steht für die Mittagsverpflegung eine Mensa zur Verfügung.
Öffnungszeiten: 12.15-13.45 Uhr

MINT

Seit August 2013 nimmt die RSV am Projekt „MINTensiv-am Lernort Schullandheim“ teil und trägt seit November 2014 den Titel „MINT-freundliche Schule“. Bei diesem Projekt werden die Schüler/-innen besonders in den naturwissenschaftlichen Fächern wie Mathematik, Physik, Chemie und Informationstechnologie gefördert. In den MINTensiv-Kurswochen befassen sich die Jugendlichen eigenständig in dafür eingerichteten Schullandheimen mit Themen wie Energie, Carbon, Mobilität, Robotik oder Chemie. Das Projekt MINTensiv will Spaß und Interesse der Schüler/-innen an Technik und Naturwissenschaften fördern.

→ siehe **Klassenfahrten**

Müll

Großen Wert legt die Schule auf Sauberkeit. In jedem Unterrichtsraum, den Aulen und dem Pausenhof befinden sich Mülleimer. Ein Eimer ist für Papier und einer für den restlichen Müll. Durch die Mülltrennung an einer so großen Schule, wie wir es sind, wird ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet.

Mützen und Kappen

Grundsätzlich ist es im Schulhaus nicht üblich, Mützen oder Baseballkappen zu tragen. Dies gehört zum guten Benehmen, das an der Schule vermittelt werden soll. Es ist ein Zeichen von Höflichkeit, in einem Gebäude die Kopfbedeckung abzulegen.

N

Nacharbeit

Bei einer Nacharbeit am Nachmittag oder vor Unterrichtsbeginn hat eine Schülerin bzw. ein Schüler die Pflicht, unter Aufsicht einer Lehrkraft mehrfach versäumte Hausaufgaben nachzuarbeiten. Dies kann sowohl am gleichen Tag, an dem Aufgaben nicht vorgewiesen werden konnten, als auch an einem bestimmten anderen Tag in der Woche geschehen. In jedem Fall werden die Erziehungsberechtigten davon in Kenntnis gesetzt.

Noten

Noten werden zur Ermittlung des Leistungsstandes gebildet. Sie zeigen auf, in welchen Bereichen die Schülerin bzw. der Schüler noch Defizite hat oder ob etwas bereits gut und nachhaltig gelernt wurde. Sie dienen somit auch der Würdigung der Leistung.

Notenübersicht

Zweimal im Jahr, kurz vor den beiden Elternsprechtagen, erhalten die Schüler/-innen

eine Übersicht über die bisher erzielten Einzelnoten. Die Ausgabe wird Ihnen über einen Elternbrief angekündigt.

O

Offene Ganztageschule (OGS)

An der Realschule Vaterstetten wird eine offene Ganztageschule (Nachmittagsbetreuung) für die 5. und 6. Klassen angeboten.

Die OGS umfasst grundsätzlich Mittagsverpflegung, Hausaufgabenbetreuung sowie verschiedene Freizeitmöglichkeiten. Dieses Betreuungs- und Bildungsangebot ist mit Ausnahme der Kosten für die Mittagsverpflegung kostenlos, nach Anmeldung jedoch für ein ganzes Schuljahr verbindlich.

Öffnungszeiten

→ siehe **Sekretariat**

Ordnung

Da unsere Schule sehr viele Schüler/-innen besuchen, ist es besonders wichtig, dass jeder Einzelne auf Ordnung und Sauberkeit im Schulhaus, im Unterrichtsraum und auf dem Pausenhof achtet. Es gibt ausreichend Mülleimer in den Klassenräumen, auf den Gängen und im Hof, wo man seinen Abfall entsorgen kann.

Aber auch bei den eigenen Unterrichtsmaterialien ist auf Ordnung und Struktur zu achten, um entsprechend sorgfältig arbeiten und lernen zu können. Es ist notwendig, stets das entsprechende Material für die jeweiligen Unterrichtsstunden dabei zu haben.

P

Pädagogische Elternabende

In der Schule werden nach Möglichkeit jedes Jahr spezielle Elternabende für Eltern und Lehrkräfte zu pädagogisch interessanten Themen angeboten. Eine rege Beteiligung und Diskussion über die angebotenen Themen wird ausdrücklich begrüßt.

Pausen

Es gibt normalerweise zwei Pausen: 1. Pause: 9.25 - 9.45 Uhr
2. Pause: 11.15 - 11.30 Uhr

Die Pausen können im Außenbereich, in der Aula oder dem „Raum der Stille“, der als Rückzugsgebiet dient, verbracht werden.

Pausenverkauf

Es gibt die Möglichkeit, am Pausenstand Brotzeit und Getränke zu erwerben. Dabei soll nicht gedrängelt (geordnetes Anstellen!) und insbesondere auf jüngere Schüler/-innen Rücksicht genommen werden.

Preise

Evelyn-Rädler-Preis

Anlässlich der Verabschiedung der 10. Klassen wird an der RSV seit vielen Jahren der Evelyn-Rädler-Förderpreis überreicht. Dieser mit 1000 Euro dotierte Preis wird

für den besten Englisch-Absolventen der Abschlussklassen ausgelobt. Gestiftet wird der Preis von der Familie unserer ehemaligen Lehrkraft Evelyn Rädler.

Pünktlichkeit

Es ist wichtig, dass die Schüler/-innen pünktlich zum Unterricht erscheinen. Vor dem Gong verlässt grundsätzlich kein Kind das Klassenzimmer. Die Lehrkraft beendet den Unterricht! Wer morgens zu spät kommt, muss sich, bevor er in die Klasse geht, im Sekretariat melden. Es gilt zu bedenken, dass durch ein verspätetes Erscheinen alle anderen - Mitschüler/-innen sowie die Lehrkräfte - beim konzentrierten Arbeiten gestört werden. Bei häufigen Verspätungen muss die versäumte Lernzeit nachgearbeitet werden.

Q, R

Rauchen und Alkohol

Von Seiten des Gesetzgebers und der Schulordnung gilt für das gesamte Schulgelände ein klares Rauch- und Alkoholverbot, auf dessen Einhaltung die Schule größten Wert legt. Dieses gilt selbstverständlich auch für alle schulischen Veranstaltungen wie Wandertage, Schulfahrten, Exkursionen usw. Verstöße werden geahndet.

Regeln

Jede/r hat sich an Klassenregeln bzw. die Hausordnung zu halten. Zu Beginn des Schuljahres informieren die Klassenleiter/-innen ihre Schüler/-innen darüber.

Respekt

So lautet das Jahressmotto seit dem Schuljahr 2018/19, auf das regelmäßig eingegangen werden soll. Im Schuljahr 2019/20 wurde der Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ erarbeitet.

RSO (Realschulordnung)

Darin geregelt sind die Aufnahme in die Schule, der Unterrichtsbetrieb, Studentafeln und Lehrpläne, Leistungserhebungen, Prüfungen und Zeugnisse, Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen sowie die Mitwirkung von Schülerinnen, Schülern und Eltern. Im Internet finden Sie aktuelle Informationen zur Realschulordnung (RSO) unter www.realschule.bayern.de

RSV

RSV steht für **R**ealschule **V**aterstetten.

S

Sachaufwandsträger

Ein Zweckverband aus den beiden Landkreisen Ebersberg und München sowie die Gemeinden Haar und Grasbrunn sind die Kostenträger der RSV.

Sachbeschädigung

Wer etwas beschädigt, trägt die Verantwortung dafür und hat dies bei einer Lehrkraft oder im Sekretariat zu melden.

Sanitätsdienst

An der Schule gibt es Schüler/-innen, die für den Notfall in „Erste Hilfe“ ausgebildet sind. Diese werden von Herrn Schnaubelt unterstützt und betreut.

Sauberkeit

Ein gepflegtes Ambiente liegt der gesamten Schulfamilie am Herzen. Erforderliche Aufräumarbeiten nach den Pausen und am Unterrichtsende werden von den Schülern/-innen geleistet.

Schriftverkehr mit der Schule

Bitte geben Sie bei jedem Schriftwechsel mit der Schule den Familiennamen, den Vornamen und die Klasse Ihres Kindes sowie das Datum an, verwenden Sie dazu bitte DIN-A4-Format.

Schüleraustausch und Sprachfahrten

Üblicherweise findet ein Schüleraustausch mit Frankreich und Spanien statt.

Schüler helfen Schülern

Schüler/-innen aus höheren Jahrgangsstufen geben Nachhilfe in verschiedenen Unterrichtsfächern. Nähere Informationen können bei den Verbindungslehrern/-innen oder über das Sekretariat eingeholt werden.

Schülermitverantwortung (SMV)

Alle Klassensprecher/-innen bilden zusammen die sogenannte SMV. Aus ihrem Kreis werden drei Schülersprecher/-innen gewählt. Diese nehmen auch an den Sitzungen des Schulforums teil.

Schülersprechstunde

Einmal wöchentlich bietet jede Lehrkraft nach 13.00 Uhr eine Sprechstunde für Schüler/-innen an. Die Termine werden zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben.

Schulaufgaben/Stegreifaufgaben

Schulaufgaben werden so wie Kurzarbeiten mindestens eine Woche vorher angekündigt. Stegreifaufgaben werden nicht angekündigt. Versäumt eine Schülerin bzw. ein Schüler eine Arbeit, erhält sie/er einen Nachtermin, außer bei Stegreifaufgaben. Die Schule kann bei Absenz ein Attest verlangen.

Schulaufgaben werden in der Regel an einem Samstag nachgeholt.

Alle Schüler/-innen erhalten Schulaufgaben und Kurzarbeiten zur Kenntnisnahme mit nach Hause. Stegraufgaben werden auf Antrag mit nach Hause gegeben. Alle Arbeiten müssen aber innerhalb einer Woche unverändert (mit Unterschrift der Eltern) an die betreffende Lehrkraft zurückgegeben werden. Kommt es vermehrt zu verspäteter Rückgabe, werden die Arbeiten nicht mehr mit nach Hause gegeben, sondern können von den Erziehungsberechtigten lediglich in der Schule eingesehen werden.

Schulberatung

→ siehe **Beratungslehrer**

Schulbücher

Die an der Schule verwendeten Lehrbücher (mit Ausnahme der Atlanten sowie der Bibel) werden von der Schule bereitgestellt. Bitte binden Sie die Bücher ein, jedoch ohne das Buch selbst zu bekleben. Insbesondere muss auch der Name Ihres Kindes eingetragen werden. Insgesamt ist ein pfleglicher Umgang wichtig. Bei Beschädigungen und starken Verschmutzungen sind Sie verpflichtet, am Schuljahresende einen angemessenen Beitrag zu leisten. Den Eltern steht es frei, die Bücher für ihre Kinder auch selbst zu erwerben.

Schulforum

Mitglieder des Schulforums sind die Schulleitung sowie drei Lehrkräfte, Elternbeiratsmitglieder, die drei Schülersprecher/-innen und ein/e Vertreter/-in des Sachaufwands-trägers. Das Schulforum berät bei Fragestellungen, die Schüler/-innen, Eltern und Lehrkräfte gemeinsam betreffen und gibt Empfehlungen ab zu Schulorganisation, Schulwegsicherung, Unfallverhütung, etc.

Schulfreie Tage

→ siehe **Ferien**

Schulkleidung

Die Schule empfiehlt in Absprache mit dem Elternbeirat und den Schülervertretern/-innen zur Förderung des Gemeinschaftsbewusstseins das Tragen von Schulkleidung wie T-Shirts, Sweatshirts und Jacken mit dem Logo der RSV.

Die Bestellung der Kleidung erfolgt online über den Service-Bereich der Homepage. Frau Bott organisiert und verteilt die Schulkleidung.

Schullaufbahnwahl

Bei Fragen der Schullaufbahn wenden Sie sich bitte an den Schulleiter Herrn Gasior oder die

Staatliche Schulberatung Oberbayern-Ost

Beetzstraße 4

81679 München

Telefon: 089/9829550110

Hier erfahren Sie auch die Termine für Telefonsprechzeiten. Eine persönliche Beratung ist nur nach telefonischer Anmeldung möglich.

Schulleitung

Direktor: Herr Stefan Gasior

Erste Konrektorin: Frau Dr. Ursula Schimmer

Zweiter Konrektor: Herr Patrick Hahn

Erweiterte Schulleitung: Frau Ingrid Alber (in Elternzeit)

Frau Maria Mehrl

Frau Angela Rötzer-Doll

Herr Schnaubelt

Über das Sekretariat bzw. per E-Mail können Sie Termine für ein persönliches Gespräch vereinbaren.

Schulordnung für Realschulen

→ siehe **RSO**

Schulparty

Die Schulparty wird in der Regel für die 5. und 6. Klassen geplant und von der SMV ausgerichtet, um den Schülerinnen und Schülern ein besseres Kennenlernen zu ermöglichen. Die Lehrkräfte sorgen für die jeweils notwendige Aufsicht. Die Eltern sind verantwortlich für die Organisation eines sicheren Hin- und Rückweges der teilnehmenden Kinder.

Schulpsychologische Beratung

Neben der Beratung durch die Beratungslehrkraft (z. B. zur Schullaufbahn) bzw. besonders beauftragte Lehrkräfte (Legasthenie usw.) wird auch eine schulpsychologische Beratung angeboten. Ihre Schwerpunkte sind die Erstellung von Empfehlungen zum Nachteilsausgleich bei Legasthenie usw., Beratung im Zusammenhang mit AD(H)S, Beratung bei pädagogisch-psychologischen Fragestellungen usw. Als Schulpsychologe steht uns Herr Geißler an der RSV zur Verfügung.

Es kann auch die Staatliche Schulberatungsstelle Oberbayern-Ost kontaktiert werden.

→ siehe **Beratung** und **Schullaufbahnwahl**

Schulseelsorge

Bei Problemen in der Schule, mit Familie, Freunden, Trauer und Ängsten bietet die RSV Schulseelsorge zur Begleitung, Stärkung und Ermutigung an. Die Kontaktmöglichkeiten können dem Aushang „Wen kann ich fragen“ am Schwarzen Brett in der Aula entnommen werden.

→ siehe auch **Kriseninterventionsteam „AKKU“**

Sekretariat und Öffnungszeiten

Das Sekretariat ist an allen Schultagen von Montag bis Donnerstag von 7.30-10.30 Uhr und von 11.15-15.30 Uhr sowie am Freitag von 7.30-10.30 Uhr und von 11.15-13.30 Uhr besetzt und in dieser Zeit für den Parteienverkehr zugänglich.

Sie erreichen das Sekretariat unter:

→ siehe **Adresse**

Sicherheit auf dem Schulweg

Bitte unterstützen Sie uns alle, auch im Interesse Ihrer Kinder, dass eine möglichst hohe Sicherheit auf dem Schulweg gewährleistet ist. Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren des Schulweges, vor allem im S-Bahn-Bereich. Ferner bitten wir Sie, darauf zu achten, dass Ihre Kinder mit verkehrssicheren Fahrrädern zur Schule kommen.

→ siehe auch **DB-Schülerbegleiter**

Sommerfest

Am Ende des Schuljahres feiert die Schulfamilie in der Regel ein Sommerfest. Dieses findet nur bei gutem Wetter auf dem Schulhof statt. Dazu gehört ein wechselndes Rahmenprogramm mit Musik und Schülerdarbietungen. Auch für das leibliche Wohl der Besucher/-innen ist gesorgt.

Sozialarbeit

Auf unserer Homepage erhalten Sie die aktuellen Informationen.

Sozialtraining

Sozialtraining wurde als präventives Programm für Schulen entwickelt, damit diese den Erziehungsauftrag der geistigen und sozialen Förderung und der Moralentwicklung adäquat nachkommen können.

Ziel des Sozialtrainings ist es, soziale Fähigkeiten zu fördern und somit Verhaltensauffälligkeiten vorzubeugen. In dem gezielten Training, das vorwiegend die 5. und 6. Klassen absolvieren, soll soziale Kompetenz eingeübt und damit Sicherheit im Umgang mit sich selbst und anderen aufgebaut werden.

Streitschlichter/-innen

Streitschlichter/-innen sind besonders geeignete Schüler/-innen, die im Vorfeld de-eskalierend zwischen Schülern/-innen und gegebenenfalls zwischen Lehrkräften und Schülern/-innen vermitteln. Die Streitschlichter/-innen werden regelmäßig geschult und bieten eigene Sprechzeiten innerhalb der Schulöffnungszeiten an.

Suchtprävention

Suchtprävention an der RSV bedeutet, durch verschiedene Aktionen und Maßnahmen Jugendlichen die Gefahren von Suchtverhalten bewusst zu machen, um so einem möglichen Einstieg in die Sucht vorzubeugen bzw. ihn zu verhindern. Dies geschieht z. B. durch Infoveranstaltungen für Schüler/-innen und pädagogische Elternabende, Unterrichtsprojekte, Theateraufführungen, Berichte ehemaliger Drogenabhängiger usw.

T

Talentschmiede

Um unseren Schülerinnen und Schülern einen gezielteren Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen, können die Jugendlichen der 9. Klassen unserer Schule freiwillig an zwei Seminartagen im Frühjahr an dem Projekt „Talentschmiede“ (Stiftung) teilnehmen.

Tanzkurs

Seit vielen Jahren werden an unserer Schule erfolgreich Tanzkurse für die 10. Jahrgangsstufe im Hinblick auf den Abschlussball durchgeführt. Die genauen Termine erfahren Sie über ein Rundschreiben.

U

Umgangsformen

Wir wünschen uns, dass unser Miteinander im Schulalltag geprägt ist durch gegenseitige Rücksichtnahme und einen freundlichen Umgangston.

Umgang mit Lehr- und Lernmitteln

Sowohl Schüler/-innen als auch Lehrkräfte sollen mit allen Lehr- und Lernmitteln sorgsam und verantwortungsbewusst umgehen.

Unfälle

Für alle Schüler/-innen besteht eine gesetzliche Unfallversicherung bei der Kommunalen Unfallversicherung Bayern. Diese tritt ein bei Unfällen, die sich in der Schule, auf dem Schulweg oder bei allen schulischen Veranstaltungen ereignen. Jeder Unfall

muss sofort im Sekretariat gemeldet werden. Sofern ärztliche Behandlung in Anspruch genommen wird, muss von den Eltern ein Formblatt ausgefüllt werden, das im Sekretariat zu erhalten ist.

Unterrichtsmaterialien

Alle Schüler müssen täglich neben ihren fachspezifischen Arbeitsmaterialien Schreibutensilien, einen Block sowie das Hausaufgabenheft mitbringen. Detaillierte Angaben machen die jeweiligen Fachlehrkräfte zu Beginn des Schuljahres.

Unterrichtszeiten

Stundenbeginn und Stundenende werden mit einem Gong angezeigt.

Stunde	Zeit
1.	07.55 – 08.40
2.	08.40 – 09.25
1. Pause	20 Minuten
3.	09.45 – 10.30
4.	10.30 – 11.15
2. Pause	15 Minuten
5.	11.30 – 12.15
6.	12.15 – 13.00

Der Nachmittagsunterricht beginnt um 13.45 Uhr.

Unter bestimmten Umständen findet der Unterricht in **Kurzstunden/Kürzestunden** statt. Dabei gelten folgende Zeiten:

Stunde	Zeit
1.	07.55 – 08.30
2.	08.30 – 09.05
1. Pause	20 Minuten
3.	09.25 – 10.00
4.	10.00 – 10.35
2. Pause	15 Minuten
5.	10.50 – 11.25
6.	11.25 – 12.00
Stunde	Zeit
1.	07.55 – 08.25
2.	08.25 – 08.55
3. Pause	20 Minuten
3.	09.15 – 09.45
4.	09.45 – 10.15
4. Pause	15 Minuten
5.	10.30 – 11.00
6.	11.00 – 11.30

An Tagen mit **Klassleiterstunde** gelten folgende Zeiten:

Stunde	Zeit
1.	07.55 – 08.35
2.	08.35 – 09.15
1. Pause	20 Minuten
Klassleiterstunde	30 Minuten 09.35 – 10.05
3.	10.05 – 10.45
4.	10.45 – 11.25
2. Pause	15 Minuten
5.	11.40 – 12.20
6.	12.20 – 13.00

Unterschleif

Wird eine Schülerin oder ein Schüler während einer Leistungserhebung dabei beobachtet, unerlaubte Mittel zur Hilfe zu nehmen, so erhält sie/er die Note 6, „ungenügend“.

V

Verbindungslehrer/-in bzw. Vertrauenslehrer/-in

In jedem Schuljahr werden von den Klassensprechern/-innen Verbindungslehrkräfte gewählt, die die Verbindung zwischen Schulleitung, Lehrkräften und Schülerinnen bzw. Schülern pflegen.

Vertretungsplan

Am Digitalen Schwarzen Brett, dem Schwarzen Brett in der Aula sowie im Eltrenportal erscheinen täglich die Vertretungspläne für die Klassen. Sie zeigen den Schülerinnen und Schülern, welche aktuellen Veränderungen gegenüber dem regulären Stundenplan vorgenommen wurden.

Verweis

Für das Fehlverhalten eines Kindes während des Unterrichts bzw. auf dem Schulgelände oder bei schulischen Veranstaltungen kann eine Lehrkraft einen Verweis aussprechen. Das ist eine von verschiedenen möglichen Ordnungsmaßnahmen (Art. 86 BayEUG).

W

Wahlfächer

Je nach Begabung und Neigung können die Schüler/-innen diesen freiwilligen Unterricht am Nachmittag wie z. B. „Schulgarten“ oder „Robotics“ zu Beginn des Schuljahres wählen. Das Angebot ist vielseitig, wechselt jährlich und ist abhängig von der jeweiligen Lehrerversorgung. Der Besuch des einmal gewählten Unterrichts ist für die Dauer des Kurses verbindlich.

Wahlpflichtfächer

Vor der Entscheidung über die Wahlpflichtfächergruppen (ab Jahrgangsstufe 7) veranstaltet die Schule für Eltern und Schüler/-innen der 6. Klassen einen eigenen

Informationsabend. Dabei stellen die Lehrkräfte die Schwerpunkte der einzelnen Wahlpflichtfächergruppen vor, sie geben Hinweise und Entscheidungshilfen. Der genaue Termin wird in einem Rundschreiben der Schule mitgeteilt. Zusätzlich findet für die Schülerinnen und Schüler ein Info-Vormittag statt, bei dem sie den Unterricht in den neuen Fächern kennenlernen.

→ siehe **Ausbildungszweige**

Wandertage

Zu Beginn des Schuljahres und im 2. Schulhalbjahr wird ein Wandertag bzw. ein Besichtigungstag im Klassenverband durchgeführt.

X, Y, Z

Zivilcourage

Für die 8. Klassen wird das Projekt „Zivilcourage“ angeboten. Es werden verschiedene Formen von Gewalt thematisiert und Strategien erarbeitet, wie Gewalt verhindert oder unterbunden werden kann.

Zeugnis

Im Februar und im Juli wird das Zwischen- bzw. Jahreszeugnis ausgegeben. Sollte am Ende des Schuljahres zweimal die Note 5 oder einmal die Note 6 in Vorrückungsfächern vergeben worden sein, erhält die Schülerin bzw. der Schüler keine Vorrückungserlaubnis. Bitte nehmen Sie rechtzeitig mit der Klasseleitung oder der Schulleitung Kontakt auf.

Ziel

Wir wollen jungen Menschen Wissen und Können vermitteln sowie Herz und Charakter bilden. (nach BayEUG Art. 1)

Wir wollen sie befähigen, ihre Begabungen einzusetzen, um ihr Umfeld verantwortungsbewusst und menschenwürdig zu gestalten.